

FWG hat neuen Frontmann

Götz Esser (42) übernimmt Fraktionsvorsitz von Hellwig Herber

Stuhlrücken bei der FWG: Der Weilroder Götz Esser hat die Führung der FWG-Kreistagsfraktion übernommen und den früheren Gravenwiesbacher Bürgermeister Hellwig Herber abgelöst.

■ Von Alexander Schneider

Hochtaunus. Die Kreistagsfraktion der FWG Hochtaunus steht unter neuer Leitung. In einer Fraktionssitzung am Montag hat der bisherige langjährige Fraktionschef Hellwig Herber den Vorsitz niedergelegt, zu seinem Nachfolger wurde Götz Esser gewählt. Der Gravenwiesbacher Ex-Bürgermeister begründete seinen Rückzug von der Fraktions Spitze mit seiner neuen beruflichen Herausforderung im Vertrieb eines Fertighausherstellers. Herber bleibt jedoch Mitglied der Fraktion und will Esser weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der Weilroder Esser (42.) gehört der Kreistagsfraktion seit der jüngsten Kommunalwahl an und vertritt die Freien

Wähler seit November 2012 im Haupt- und Finanzausschuss. Esser war seit einiger Zeit als Nachfolger Herbers im Gespräch. Ambitionen auf den Vorsitz soll auch der stellvertretende Fraktionschef

Dr. Christoph Müllerleile gehabt haben.

Die FWG hat, wie es in einer gestern verbreiteten Erklärung heißt, die Personalie zur Halbzeit der laufenden Wahlzeit mit Blick auf die Zukunft getroffen. Die nächste Kommunalwahl findet 2016 statt. Offenbar sollten rechtzeitig wichtige Weichen gestellt werden. Esser sagte der TZ gestern, er freue sich über das große Vertrauen, das ihm die Fraktion bereits nach so relativ kurzer Zeit ausgesprochen habe: „Die kommenden Aufgaben sowohl im Kreistag, als auch bei den Wählergemeinschaften in den einzelnen Kommunen des Hochtaunuskreises stellen für uns alle eine große Herausforderung

dar, die ich gerne annehme und mitgestalten möchte.“ Als ein vorrangiges Ziel sieht Esser es an, die Stadt- und Gemeindeverbände häufiger an einen Tisch zu bringen, um so Synergieeffekte nutzen zu können. Deshalb wolle er in den nächsten zweieinhalb Jahren auch alle FWG-Ortsvereinigungen – auch die, die bisher in der Kreis-FWG nicht vertreten sind – aufsuchen und für eine gemeinsame Arbeit zu werben.

„Politische Erfahrung ist notwendig – aber wichtig ist es auch, rechtzeitig den Staffelnab weiterzureichen“, sagte Herber, der die Fraktion unterm Vorsitz von Götz Esser „sehr gut aufgestellt“ sieht. Esser verfüge bereits über diese Erfahrung, schließlich sei er seit 14 Jahren in seiner Heimatgemeinde Weilrod kommunalpolitisch tätig, davon die letzten sieben Jahre als Vorsitzender der Gemeindevertretung. Esser sei außerdem jung genug, um mit der FWG Hochtaunus langfristige politische Perspektiven entwickeln zu können. Als selbstständiger Unternehmer stehe er überdies mitten im Alltag.



Götz Esser

WER GIBT
BÜRO IM
MASSGE
FÜR SEIN

So einfach geht
1. Passendes Smartphone
2. Passenden Tarif
3. Unbegrenzte

Jetzt beraten lassen
Telekom Shop,
und unter www.telekom.de



* Der Tarif Special Bus (Handy). Bereitstellungsrunde in alle dt. Netze er wird die Bandbreite im Roaming-Option Travel 10.11.2013. Nur in ausl.